



Da macht die Gücke gleich mitgeht. Geithain: Feuerwehrleute trainieren nun nicht mehr auf eigene Kosten Fitness und Ausdauer für den Ernstfall.

Foto: Jens-Paul Schubert

Freude ist groß: Feuerwehrleuten wird Hallenmiete erlassen

Geithains Brandschützer mussten bisher Fitness-Trainingsstunden aus eigener Tasche zahlen / Vermieter hilft nun

Geithain (ab). Die Geithainer Feuerwehrleute brachten in diesem Jahr keine Hallenmieteausgaben für den Feuerwehrsport in die Mehrzweckhalle in Geithain-Nord zu bezahlen. Dank der Vermittlung von Ralfriedt Leibert Schumik (WWW V) sparsame die GWFV

die Hallengebühren, informiert Wehrleiter Jens Krawatz. „Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung, nachdem wir das Thema seit Jahren vergeblich angesprochen haben“, erzählt er. Jeweils seien die 13 Geithainer Feuerwehrleute treffen sich alle 14 Tage

Freizeit in der Halle, um Fitness und Ausdauer für den Ernstfall zu trainieren. Anfang mussten sie die Hallenmiete selbst aufbringen. Nach der Jahreshauptversammlung im Vorjahr griffen Stadtverwaltung und Wehr zwar gemeinsam einige Optionen, eine Lösung

finden sich jedoch nicht. „Aber trainieren wir weiter Sport und zahlen die Hallenmiete aus eigener Tasche“, kritisierte der Wehrleiter Ende Januar im LWZ-Interview.

Das hätte der Vertreter der Unternehmenseigenen, erkrankt Nasser Schätzle

Gesellschaftsleiter der GWFV Immobilien-Management GmbH mit Sitz in Geithain. Das Unternehmen werde künftig jedes Jahr ein Projekt in Geithain fördern, kündigte sie an. Dieses Jahr unterstütze es die Feuerwehrleute noch bei deren Fitnesskurs, erklärte sie.